



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2012 (djp)

15. Juli Einsendeschluss für den djp 2012

Sechs Themengebiete: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit - Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Private Equity und M&A - Vermögensverwaltung

**Offen für Deutschland, Österreich, Schweiz - 60.000 Euro Preisgeld - hochrangige Jury
Bekanntgabe Finalisten: 6. September - Preisverleihung: 20. September - www.djp.de**

Frankfurt/Main, 3. Juli 2012 - Einmal im Jahr prämiert der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) herausragende Print- und Online-Artikel aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Noch bis zum **15. Juli** können hauptberufliche Journalisten auf **www.djp.de** Beiträge **einreichen** und Leser preiswürdige Artikel **empfehlen**. Zugelassen sind alle journalistischen Gattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen und ausführliche Hintergrundberichte bis zu Interviews und großen Titelgeschichten.

Mit dem djp würdigen elf Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Capital Dynamics, Clariant, DJE, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, RBS, SimCorp** und **Talanx**.

Für die sechs Themengebiete **Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Private Equity und M&A** sowie **Vermögensverwaltung** werden jeweils 10.000 Euro ausgelobt. Von den insgesamt **60.000 Euro Preisgeld** fließt rund ein Viertel gemeinnützigen Zwecken zu, denn die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Preisverleihung und Party am 20. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **20. September**, in **Frankfurt am Main** „die Journalistenparty“ statt, zu der bis zu 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein Frühbucherrabatt bei Bestellung bis zum 15. August. Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Mehr als 50 hochrangige Juroren - je Thema ein Preisträger aus sechs Nominierungen

Der djp-Jury gehören u.a. die Chefredakteure bzw. Herausgeber Björn Helmke (DVZ), Steffen Klusmann (Gruener + Jahr Wirtschaftsmedien), Christian Lindner (Rhein-Zeitung), Heinz Klaus Mertes (Versicherungswirtschaft), Rudolf Schulze (VDI nachrichten), Holger Steltzner (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Oliver Stock (Handelsblatt Online), Roland Tichy (WirtschaftsWoche), Wolfgang Unterhuber (WirtschaftsBlatt), Frank-Bernhard Werner (Euro und Euro am Sonntag) und Olaf Zapke (Reuters) an, ebenso der Leiter des Investigativteams und Mitglied der Chefredaktion der Welt-Gruppe Jörg Eigendorf und Marc Beise, Ressortleiter der Süddeutschen Zeitung. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen als Juroren. Außerdem gehören die Preisträger des Vorjahres der Jury ihres Themengebieten an.

Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Für jedes Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und drei aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen). Aus diesen sechs prämiieren sie einen mit dem djp. Nominierungen sind mit je **1.000 Euro** und die Auszeichnung als Preisträger mit **5.000 Euro** dotiert.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am 6. September zunächst die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die es mit mindestens einem Beitrag in die Finalrunde geschafft haben. Ab dem 13. September sind auf www.djp.de diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert.

Empfehlungen für den djp 2012

Welche Beiträge der Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutschsprachiger Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Auf www.djp.de gibt es noch bis zum 15. Juli die Möglichkeit, herausragende Artikel zu Wirtschafts- und Finanzthemen für den djp 2012 zu empfehlen.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*